



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter

Mai 2026

Nr. 164

WORT DES BISCHOFS

Wir sehen uns mit einem Phänomen konfrontiert, das mich freut und das zwar recht bekannt, aber dennoch noch ziemlich neu ist: Die steigende Zahl von Menschen, die den Glauben entdecken und um die Taufe oder Firmung bitten. Ihre vorherigen Kenntnisse über das Christentum sind oft so lückenhaft, dass es ihnen entweder schwerfällt, darüber zu sprechen, weil ihnen die spezifische Kultur (und das Vokabular) fehlt, oder dass sie zwar einzelne Elemente erworben haben, diese aber nicht zu einem Ganzen zusammenfügen können.

Die Situation ist nicht neu. Man denke an den Dialog zwischen Philippus und dem äthiopischen Kämmerer: Dieser liest Jesaja, ihr Gespräch hilft dem Kämmerer, das Gelesene zu verstehen, und er lässt sich taufen (vgl. *Apostelgeschichte* 8,27-38). Das war eine schnelle Vorgehensweise in den Anfängen der Kirche, und seitdem nimmt man sich mehr Zeit. Der Zeitbedarf ergibt sich aus der Notwendigkeit einer freien Aneignung und einer Integration in das gesamte Leben des Menschen unter Berücksichtigung seiner Kultur. Ein nicht zu vernachlässigender Faktor ist der Einfluss von Vorurteilen oder vorgefassten Meinungen über den Glauben und die Kirche, denn diese trägt die Grössen und die Schattenseiten einer tausendjährigen Geschichte in sich.

Wie können wir in unserer vielfältigen und zersplitterten Gesellschaft Menschen aufnehmen, die mit sehr unterschiedlichen Geschichten und Fragen zu uns kommen? Wir können sie nicht einfach mit ihren Fragen allein lassen: Wir müssen ihnen den Glauben verkünden. Und wir müssen ihn ihnen so verkünden, dass sie sich ihm unter Berücksichtigung ihres eigenen Lebensweges frei anschliessen können. Wir müssen ihnen also persönlich antworten, denn wenn wir ihnen von vornherein eine Reihe von Formeln aufzwingen, die sie nicht verstehen, ermöglicht dies keine freie Antwort auf die Liebe Gottes. Und gleichzeitig müssen wir ihnen ermöglichen, das Credo zu verkünden, für das Gläubige ihr Leben hingegeben haben, und so auf die Liebe Gottes zu antworten, die sich offenbart.

Diese Weitergabe, die wir leisten können, geschieht durch unser persönliches Zeugnis. Die Kirche besingt ihren Glauben harmonisch in der Vielfalt der Stimmen und Instrumente. Ein Element, das mir entscheidend erscheint, ist die Möglichkeit für den, der zu uns kommt, dass seine Freiheit respektiert wird und ihm sogar die Möglichkeit geboten wird, zu verstehen, warum er sich anderweitig umsehen wird. Ich denke an das schöne Zeugnis des neuen Kirchenlehrers, des heiligen John Henry Newman, gegenüber den jungen Studenten, die ihm auf seinem Weg folgen wollten, als er sein Amt als anglikanischer Seelsorger in Oxford niederlegte: „Mein oberster Grundsatz war immer ‚leben und leben lassen‘. Ich hatte nie die Ruhe oder Würde, die ein Leader braucht. Bis zum Schluss habe ich nie erkannt, welchen Einfluss ich auf die jungen Männer hatte. In den letzten Jahren habe ich gelesen und gehört, dass sie mich sogar auf verschiedene Weise nachahmten. Ich war mir dessen überhaupt nicht bewusst, und ich glaube, meine engsten Freunde wussten nur zu gut, wie sehr mich diese Nachricht anwidern würde, um den Mut zu haben, es mir zu sagen.“¹

Kurz gesagt: Begrüssen wir die Suche nach dem Glauben mit grosser Freude. Aber tun wir dies unter Achtung der persönlichen Wege, denn der Glaube kann nur dann zu einer Antwort auf die Liebe Gottes führen, wenn er frei ist. Und achten wir darauf, dass die Menschen, die wir jetzt aufnehmen, nicht wenig später wieder gehen und sagen, man habe sie in einer Sekte geformt.

+ Charles Morerod OP

¹ « My great principle ever was, Live and let live. I never had the staidness or dignity necessary for a leader. To the last I never recognized the hold I had over young men. Of late years I have read and heard that they even imitated me in various ways. I was quite unconscious of it, and I think my immediate friends knew too well how disgusted I should be at the news, to have the heart to tell me. » (John Henry Newman, *Apologia pro vita sua*, Oxford University Press, London ..., Bombay, 1913, p.160 [Part 4. History of My Religious Opinions <from 1833 to 1839>], p.160).



EREIGNISSE IM APRIL

Bischofsrat (BR) Prävention (13.04.)

Der BR *Prävention* hat sich der Übersetzung ins Französische des von der Päpstlichen Kommission für den Schutz von Minderjährigen herausgegebenen Rahmentextes zur Prävention angenommen. Dieser Text liegt bislang nur auf Englisch vor. Der BR stellt mit Zufriedenheit fest, dass die derzeitigen diözesanen Präventionsmassnahmen mit diesen Richtlinien im Einklang stehen; er möchte jedoch eine Checkliste mit Prioritäten erstellen, um die weitere Arbeit zu strukturieren. Zudem birgt die Umsetzung der Assessments – der professionellen Begutachtungen, die auf nationaler kirchlicher Ebene für alle neuen Seelsorgenden im Bistum vorgeschrieben sind – noch Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung: Der Prozess muss verfeinert und besser erklärt werden.

Schweizer Bischöfe: Evangelium heisst Frieden

Das Präsidium der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) hat sich an seiner Sitzung vom 14.04. mit den jüngsten öffentlichen Appellen von Papst Leo XIV. zum Frieden sowie mit seiner klaren und unmissverständlichen Haltung gegenüber jüngsten Äusserungen des amerikanischen Präsidenten Donald Trump befasst. [Medienmitteilung](#) vom 14.04. weiterlesen

Zeitschrift *Une mission commune*

Anlässlich der Osterfeierlichkeiten hat die katholische Kirche im Kanton Waadt ihren Pfarreien eine Sonderausgabe einer Zeitschrift angeboten. Diese Ausgabe befasste sich mit den Themen „gemeinsames Handeln“ und Trauer und beleuchtete dabei die gemeinsamen Initiativen der historischen Kirchen sowie die Bestattungsbegleitung für Familien in finanziellen Schwierigkeiten und diejenigen, die sich dafür engagieren. [Zur Zeitschrift](#) (franz.)

Der Katholische Medienpreis erneut an Autorinnen und Autoren aus drei Sprachregionen vergeben

Am 23.04. überreichte Bischof Josef Stübi im Namen der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) in der italienischen katholischen Mission in Bern den Katholischen Medienpreis 2026. [Medienmitteilung](#) vom 23.04. weiterlesen

Arbeitsgruppe „Seelsorgende aus anderen Ländern“ (29.04.)

Am 29.04. erhielten neun „Seelsorgende aus anderen Ländern“ einen Einblick in die verschiedenen diakonischen Dienste in Genf und trafen dabei neun Genfer Kolleginnen und Kollegen: Sie konnten ihre Hoffnungen und Erfahrungen austauschen. Bevor es an die Theorie ging, wurden sie in der ref. Kirche von Montbrillant von Mitgliedern der Gassenpastoral, die ihnen einen Kaffee anboten, empfangen. «Zwei stillende Frauen servierten uns den Kaffee, während andere uns ihre Nähwerkstätten zeigten...», «Ich konnte mit einem Kongolesen sprechen», berichteten Teilnehmende. Die Genfer Kolleginnen und Kollegen, die mit Inhaftierten, Flüchtlingen, Obdachlosen, Kranken (in Spitälern oder Pflegeheimen), Menschen mit Behinderung, Arbeitssuchenden und bei der Caritas Genf arbeiten, haben sich grosszügig engagiert, um ihre Arbeit vorzustellen. Am Nachmittag bot der Besuch des multireligiösen Andachtsraums im HUG Gelegenheit, einige Herausforderungen im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit der jüdischen, katholischen, reformierten und buddhistischen Seelsorgenden anzusprechen.

Die Nachbesprechung dieser Momente in Anwesenheit des Generalvikars brachte einige Perlen zutage: „Es gibt Strukturen, die man von den Pfarreien aus nicht sieht, und sie sind unerlässlich“, „Die Sprache macht die katholische Kirche aus“, „Man muss die spezifischen Charismen für diese Dienste erkennen und dann ansprechen“, „Wir haben das Wesentliche angesprochen, nämlich das Menschliche, die Menschwerdung“ und „Solche Begegnungen ermöglichen es uns, auf andere Weise zu feiern“.

Das vorherrschende Gefühl am Ende dieses Tages war Stolz und Freude darüber, diese Begegnungen erlebt zu haben, und für einige auch darüber, zum ersten Mal den Genfer Springbrunnen gesehen zu haben.



EREIGNISSE IM APRIL (Fortsetzung)

Kirchenweihe *Saint-Pie X*, Genf

Es kommt nicht jeden Tag vor, dass in Genf eine neue Kirche eingeweiht wird. Der Sonntag vom 26.04., wird den Gläubigen der Pfarrei *Saint-Pie X* in *Le Bouchet* und weit darüber hinaus zweifellos in Erinnerung bleiben. Zum [Artikel](#) (franz.) der Bistumsregion Genf.

AGENDA IM MAI

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters, die er seinem Weltweiten Gebetsnetzwerk für **Mai** anvertraut hat: „Für eine Ernährung für alle“

01. Hl. Josef, der Arbeiter (Gedenktag)
02. Segnung der Tiere und deren Besitzer, Basilique Notre-Dame, Genf, 16.00 Uhr. [Infos](#) (franz.)
03. Fest der Kirchenchöre mit mehr als 130 Chormitgliedern, Kirche St-Pierre, Yverdon-les-Bains, 10.00 Uhr. [Infos](#) (franz.)
06. Vereidigung der Schweizergarde, Vatikan, 17.00 Uhr. Direktübertragung, organisiert durch die Association des *Amis de la Garde Suisse Pontificale*, Crissier (VD), Millennium, 17.00 Uhr - [inscription](#) (franz.)
08. 1. Jahrestag der Wahl von Papst Leo XIV
09. Kreativworkshop für bildende Kunst: « Lumière et profondeur », organisiert von Service de la spiritualité de l'ECR, Genf, Paroisse du Sacré-Cœur, 10h-13h. [Infos](#) (franz.)
- 09.-10. Westschweizer Weltjugendtag, Payerne. [Infos](#) (franz.)
10. [Kollekte](#) zugunsten der kantonalen Caritasverbände (*ausser in der Bistumsregion Deutschfreiburg*)
12. Sitzung der DOK
14. Christi Himmelfahrt (Hochfest)
14. Pèlerin'âne der Familien, von L'Isle nach Romainmôtier, ab 9.00 Uhr. [Infos](#) (franz.)
17. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. [Botschaft](#) von Papst Leo XIV [Kollekte](#) zugunsten der katholischen Medien (Mediensonntag), mit Plakat, Fürbitten usw.)
- 17.-23. Interdiözesane westschweizer Frühlings-Wallfahrt nach Lourdes. [Infos](#)
20. „Krisen-Apéros“: Ökologische Krise, mit Diletta Guidi. Auberge du Cygne, Freiburg, 18.30 Uhr. [Infos](#) (franz.)
23. Erwachsenenfirungen (Basiliken von Lausanne und Neuenburg)



AGENDA IM MAI (Fortsetzung)

- 23. Interkulturelles Gebet zu Pfingsten (Italienisch - spanisch), Morges, kath. Kirche (rue du Rond-Point 2, Saal 1), 10.00 Uhr (danach Aperó)
- 23. Festival *Juvenalia* (Präsentation der ausserschulischen Aktivitäten im Kt. Freiburg), Die Juseso engagiert sich bei der abendlichen Party, Freiburg, Georges Python-Platz, 10.00-17.00 Uhr und 20.00-23.00 Uhr. [Infos](#)
- 24. Pfingsten (Hochfest) / Erwachsenenfirmungen (Kathedrale St. Nikolaus, Freiburg und Liebfrauenkirche, Lausanne)
- 24. [Kollette](#) zugunsten von Caritas Freiburg (*nur in der Bistumsregion Deutschfreiburg*)
- 25. Maria, Mutter der Kirche (Gedenktag) / Erwachsenenfirmungen (Kirche St-Nicolas de Flüe, Genf und Liebfrauenkirche, Lausanne)
- 24.-25. *Ein Tag wie in Taizé – Baden*. Interreligiöse Zusammenkunft für junge Menschen aus der ganzen Schweiz und darüber hinaus, die im Rahmen des 500. Jahrestags der Disputation zu Baden stattfindet. Rencontre interreligieuse de jeunes venus de toute la Suisse et d'ailleurs qui s'inscrit dans le cadre du 500^e anniversaire de la Dispute de Baden. [Mehr Infos und Anmeldung](#)
- 27. Tag der offenen Tür der Kirche Sacré-Cœur (Genf). Programm folgt auf der [Homepage](#) der Römisch-katholischen Kirche im Kanton Genf (ECR)
- 31. Dreifaltigkeitssonntag (Hochfest)
- 31. Fest der neuenburger Kirchenchöre, Peseux, 10.00 Uhr

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Bike to work (Meldung des Bischofsrats *Ökologie*)

Im Mai wird im Bistum kräftig in die Pedale getreten!

Nicht weniger als 35 Mitarbeitende, aufgeteilt in elf Teams (2 im Kanton Waadt, 3 in Freiburg und 6 in Genf), nehmen die Herausforderung an: Den ganzen Mai über mit dem Velo zur Arbeit zu fahren!

Ein schönes gemeinsames Engagement, sowohl für die Gesundheit und die Umwelt als auch für die Freude am Radfahren. Um diese tolle Mobilisierung zu feiern, sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Gratulationsapéro am 23. Juni eingeladen. Die detaillierten Informationen werden den angemeldeten Personen zugeschickt.

Zusammenlegung der Pfarreien von Meyrin

Mit Dekret vom 17. April 2025 genehmigte Bischof Morerod die Zusammenlegung der Pfarreien Notre-Dame de la Visitation in Meyrin-Cité und Saint-Julien in Meyrin-Village rückwirkend per 1. Januar 2025.



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Gebetsjahr für Priester- und Ordensberufungen

Zwischen dem Weltgebetstag für Berufungen 2026 und dem von 2027 ruft das *Centre Romand des vocations* (CRV) ein Gebetsjahr für Priester- und Ordensberufungen aus. Diese Initiative ist Teil eines mehrjährigen Zyklus, der den verschiedenen Berufungen in der Kirche gewidmet ist. [Flyer](#) (franz.)

Die deutschsprachigen Pfarreien finden Hinweise unter www.berufungen.ch sowie unter www.chance-kirchenberufe.ch

Interdiözesane Sommerwallfahrt nach Lourdes

Sie findet vom 12. bis 18. Juli 2026 statt. [Infos](#) (franz.)

Knabenchor sucht Konzertort

Der französische Knabenchor „Les Petits Chanteurs à la Croix de Bois“ (www.pccb.fr) sucht eine Pfarrei im Bistum, um in der Woche vom 8. bis 13. Juni ein Konzert zu geben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: communication@pccb.fr.

Kinderhilfe Bethlehem: ein Porträt aus Bethlehem

Die Muttertagsgeschichte 2026, [hier](#) zu lesen.

Der *Didyme Ciné-Club*

Br. Thomas Carrique OP lädt in Anlehnung an den heiligen Apostel Thomas (oder Didymus), der erst sehen wollte, um zu glauben, zu einem Filmkreis ein: Filmausschnitte zu einem bestimmten Thema. Nächste Termine: 6. Mai, 20. Mai und 3. Juni. Coligny, Pfarrei Saint-Paul (Av. de Saint-Paul 6, Pfarreisaal unter der Kirche). [Programm](#) (franz.)

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

EP : Équipe pastorale

UP : Unité pastorale

Mgr Morerod hat ernannt:

- Madame Marie CALLET-MONTAVONT, Onex, auxiliaire pastorale au sein de la [pastorale des familles de l'Église catholique dans le canton de Genève](#), à 50 %, dès 01.04.2026
- Monsieur Yves CARRON, Marly, animateur en aumônerie au sein du [pôle aumônerie EMS du service santé de l'Église catholique dans le canton de Fribourg](#), à 20 %, rétroactivement depuis le 15.03.2026 et jusqu'au 31.07.2028
- Madame Blandine CHARLES, Jouxens-Mézery, personne de contact de l'Église catholique dans les cantons de Vaud et Neuchâtel concernant les questions liées aux abus commis dans le contexte ecclésial, rétroactivement depuis le 01.01.2024
- Madame Cornelia LOPEZ-POLO DE BOER, Fribourg, personne de contact de l'Église catholique dans le canton Fribourg concernant les questions liées aux abus commis dans le contexte ecclésial, rétroactivement depuis le 01.09.2024
- Monsieur l'abbé Louis Nicodème MEKONGO BALLA, Matran, prêtre auxiliaire au sein de l'[UP Notre-Dame de la Brillaz](#), à 100 %, rétroactivement depuis le 01.09.2023
- Madame Marie-Bénédicte PASCAUD MALO, Genève, auxiliaire pastorale au sein de la [pastorale des jeunes de l'Église catholique dans le canton de Genève](#), à 50 %, dès le 01.04.2026



ERNENNUNGEN/HR (Fortsetzung)

- Monsieur l'abbé Luc de RAEMY, Belfaux, curé des paroisses de l'[UP Sainte-Trinité](#) et modérateur de son EP, à 50 %, et aumônier d'hôpital, au sein du [service santé de l'Église catholique dans le canton de Fribourg](#), à 50 %, du 01.09.2026 au 31.08.2032
- Monsieur Stefano RONCATI, Yverdon-les-Bains, assistant pastoral au sein de l'[UP Prilly-Prélaz](#), à 100 %, rétroactivement depuis 01.09.2025 et jusqu'au 31.08.2026
- Herr Matthias WILLAUER-HONEGGER, Freiburg, Kontaktperson für die deutschsprachige Bistumsregion des Kantons Freiburg bei Fragen zu sexuellem Missbrauch im kirchlichen Kontext, rückwirkend ab dem 01.09.2024

MEDIEN

- [RTSreligion - Le chanoine valaisan Maurice Tornay pourrait être déclaré saint](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 01.04
- [Hosties : la CES rappelle la nécessité de consommer local](#), cath.ch, 01.04
- [Une célébration de Pâques placée sous le signe de l'unité à Genève](#), Léman Bleu, 01.04
- [Messe chismale à la basilique Notre-Dame de Lausanne le 31 mars](#), cath-vd.ch, 01.04
- [Un curé au milieu des ruines de Gaza: interview de Gabriel Romanelli](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 02.04
- [Entretien avec Abbé Daniel Agbeti, curé modérateur de Romont / Entretien avec Patrick Longchamp, responsable de la tradition des tapolets / La Valsainte - unique monastère de l'ordre des chartreux encore actif en Suisse](#), RTS1, *Couleurs locales*, 02.04
- [Pour sa première messe de Pâques, le pape Léon XIV dénonce la "mondialisation de l'indifférence" et appelle à la paix](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 05.04
- [Les baptêmes de jeunes catholiques en hausse](#), RTS La 1^{ère}, *Hautes fréquences*, 05.04
- [Collégiale de Neuchâtel : un culte en Eurovision pour l'édifice qui fête ses 750 ans](#), RTS1, *Le 19h30*, 05.04
- [Plus de 1200 personnes ont marché pour la paix à Berne](#), RTS1, *Le 19h30*, 06.04
- [« Suisse à 10 millions d'habitants » : Caritas recommande le « non »](#), cath.ch, 07.04
- [Gregory Solari : La liturgie est toujours 'politique'](#), cath.ch, 07.04
- [Montée vers Pâques des familles organisée par la pastorale des couples et familles à la paroisse d'Yverdon du 2 au 5 avril](#), cath-vd.ch, 07.04
- [Was ein persönliches Treffen mit dem Papst kostet](#), Freiburger Nachrichten, 08.04
- [D'églises à lieux culturels profanes](#), La Liberté, 09.04
- [Les évêques suisses instaurent une journée de prière pour les victimes d'abus](#), cath.ch, 09.04
- [Église réformée : Pasteure suspendue](#), La Liberté, 10.04
- [RTSreligion - Deux églises réformées romandes ont suspendu une pasteure](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 10.04
- [Spiritualité dans les soins : « Il suffit parfois d'un sourire ! »](#), cath.ch, 10.04
- [Prix Good News 2026 : le vote est ouvert](#), cath.ch, 11.04
- [Deux prêtres du diocèse de Bâle suspendus pour abus sexuels présumés](#), rts.ch, 12.04
- [RTSreligion - Le pape Léon XIV se rend en Algérie, première étape d'un long périple africain](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 13.04
- [Léon XIV répond aux critiques de Donald Trump : interview de Christine Pedotti](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 13.04
- [«Ohne mich wäre Leo XIV. nicht im Vatikan»](#), Freiburger Nachrichten, 14.04
- [Les propos de Trump sur le pape fâchent jusqu'en Suisse](#), 20 Minutes, 14.04
- [La Conférence des évêques suisses relaye la voix du pape pour la paix](#), cath.ch, 14.04
- [La tension entre le pape et l'administration Trump atteint son paroxysme / Le journaliste Maurice Page évoque la crise entre Trump et le pape](#), RTS1, *Le 19h30*, 14.04



MEDIEN (Fortsetzung)

- [Cerniat : La paroisse en quête de solutions](#), La Liberté, 15.04
- [Ici la Suisse - Le témoignage d'une moniale au centre d'un livre](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 15.04
- [Fribourg : Brocante chez les Ursulines](#), La Liberté, 16.04
- [Le pape Léon XIV est arrivé au Cameroun, deuxième étape de sa tournée en Afrique](#), RTS1, *Le 12h45*, 16.04
- [Églises fribourgeoises : Édifices religieux sous contrôle](#), La Liberté, 17.04
- [Schweizer Bischof: «Trump versteht nicht, was er tut»](#), Tagesanzeiger, 17.04
- [«Trump ne comprend pas ce qu'il fait», estime Charles Morerod](#), 24 Heures, 17.04
- [Que vont devenir les temples vaudois délaissés après la fusion des paroisses? Interview de Philippe Leuba](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 17.04
- [Ursulines : « Une page d'histoire se tourne »](#), La Liberté, 20.04
- [Käserei Eichholz Giffers \(Segnung der Räumlichkeiten durch Abbé Evode\)](#), Freiburger Nachrichten, 20.04
- [Le nombre de paroisses réformées dans le canton de Vaud sera divisé par trois](#), cath.ch, 20.04
- [RTSreligion - Les victimes d'abus sexuels dans un cadre religieux auront leur faitière nationale](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 21.04
- [« En Suisse, il y a une forte augmentation des demandes d'exorcisme »](#), cath.ch, 22.04
- [La Tour-de-Trême : Pour célébrer les 150 ans de l'église](#), La Gruyère, 23.04
- [Anne-Sylvie Sprenger et Lucas Vuilleumier lauréats du Prix catholique des médias](#), cath.ch, 23.04
- [RTSreligion - La quatrième édition de la "marche catholique des fiertés" se déroule à Lausanne](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 24.04
- [Saint Léonard, donne-nous la victoire](#), La Liberté, 25.04
- [Possession. Exorcismes en hausse](#), La Liberté, 25.04
- [RTSreligion - L'église de Montbovon ne sera pas désacralisée](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 26.04
- [La phonothèque de l'Abbaye de Saint-Maurice démantelée. 40'000 disques en vente](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 26.04
- [Une désacralisation d'église ajournée](#), La Liberté, 27.04
- [Vinzenzvereine tagen in Bergkulisse](#), Freiburger Nachrichten, 28.04
- [Une figure de l'église réformée vaudoise accusée d'abus sexuels](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 29.04
- [Un média français enquête sur le théologien Daniel Marguerat](#), accusé d'abus: interview d'Alix Champlon, RTS La 1^{ère}, *Forum*, 29.04
- [RTSreligion - Le diocèse de Sion ouvre ses archives](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 29.04
- [Dans les coulisses de la formation des docteurs rêves](#), La Télé, *Info Vaud*, 29.04
- [Les agressions sexuelles laissent des cicatrices profondes à long terme sur les victimes, selon une étude des HUG](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 29.04
- [Le nom du bibliste vaudois accusé d'abus a été révélé](#), 20 Minutes, 29.04



JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) / Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Monsieur l'abbé Martial PYTHON qui fête ses 70 ans le 01.05.
- Madame Florence MURPHY qui fête ses 60 ans le 08.05.
- Monseigneur Bernard SONNEY qui fête ses 70 ans le 10.05.
- Monsieur l'abbé Jean-Luc ETIENNE qui fête ses 50 ans le 12.05.
- Monsieur l'abbé Vincent NGUYEN VAN LOI qui fête ses 25 ans de presbytérat le 12.05.
- Madame Erica CSÉFALVAY qui fête ses 60 ans le 15.05.
- Madame Corinne GIRARD qui fête ses 60 ans le 20.05.
- Monsieur l'abbé François PIÑAS POLO qui fête ses 60 ans le 25.05.
- Madame Angela BOSCHUNG-STURNY qui fête ses 60 ans le 26.05.
- Monsieur l'abbé Jean-Marc BRENNENSTUHL qui fête ses 70 ans le 31.05.
- Madame Françoise GEORGES qui fête ses 60 ans le 31.05.
- Père Zbiniew WISZOWATY OCD qui fête ses 40 ans de presbytérat le 31.05.

Kommunikationsstelle des Bistums, 04.05.2026

[\(Newsletter im PDF-Format / vorherige diözesane Newsletters\)](#)